

**AUGUST MAI,**  
**Uhrmacher u. Juwelier,**  
13 Süd Illinois Straße,  
empfehlen ganz besonders seine große Auswahl in  
Gold- u. Silber-  
Uhren,  
Eisen Uhren,  
Waltham Uhren,  
u. v. m., und verfertigt zu billigen Preisen.

**George F. Borst,**  
**Deutsche Apotheke.**

Recepte werden nach Vorschrift an-  
gefertigt. Toiletten-Artikel jeder  
Art.

440 Süd Meridian Str.

Indianapolis, Ind., 13. Oktober 1892.

## Kokales.

### Civilstandsregister.

#### Geburten.

Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.

Charles E. Brown, Mädchen, 5. Oktober.  
James M. Beatty, Knabe, 5. Oktober.  
Harry M. Dale, Knabe, 8. Oktober.

#### Heiraten.

Morris S. Meyers mit Amelia A. Bauer.  
Horace E. Wallcut mit Maria Obermeyer.  
John S. Kenyon mit Katharine Abbott.  
John A. Strom mit Mathilda Durr.  
Victor J. McArthur mit Martha Wright.

#### Todesfälle.

Christine Ostermeier, 55 Jahre, 3. Okt.  
Serilbin McCormick, 22 Jahre, 7. Okt.  
Harry Roy, Knabe, 3 Jahre, 12. Oktober.  
Wilhelm Reger, 51 Jahre, 13. Oktober.

Der Oriental Bar- und Spar-

Verein ließ sich gestern inaktivieren.

John Remington probodirte heute

Wm. Burns und wurde deshalb verurteilt.

Herr Phil. Rappaport wird heute

Abend in Madison, Ind. eine Rede halten.

Emma Bugh wurde von einer

Commission für irrtümlich befunden und

sand im Irrenhause Aufnahme.

Nieren - Krankheiten. Schmerzen,

Reizbarkeit, Zurückhaltung, Unent-

schlaf, Bluthar, etc., kurtirt durch

"Buchupaba." \$1. Bei Apothekern.

In der Notizlage der Union

National Bank gegen E. C. Shaw ent-

schied die Jury zu Gunsten der Kläger.

Eine Hypothekentlage der Mary

Wheeler gegen Judson A. Turner wurde

zu Gunsten der Klägerin entschieden.

Um Nüsse an Oefen oder Silber-

Wessing- und Kupfer-Waaren zu puz-

ben, benutze man Star Metal Polish. Zu

haben bei Jacob Voegtle.

Amanda Gines lagte auf Schi-

dung von Henry Gines, und George L.

Guggins will von Miranda Guggins ge-

schieden werden.

William D. O. - Wir gebrauchen

Dr. August König's Hamburger Tropfen

in unserer Familie. Schreibt Mrs. Dorrer,

und finden sie als ein wirksames zuverlä-

ssiges Heilmittel.

George Evans wurde zum Admi-

nistrator der Nachlassenschaft von E-

atherine Drouce ernannt; Bürgschaft,

\$1,500.

Heute Morgen um 1.30 brach in

einem kleinen Hause an West Siebente

Str. in der Nähe des Canals Feuer aus,

das jedoch gleich gelöscht war.

Mein lieber Gatte ist dreimal so stark

wie er war, er anfang "Wells Health

Renewer" zu gebrauchen. \$1. Bei

Apothekern.

Der Coroner hat in dem Falle

des am Samstag plötzlich verstorbenen

Lee Davis ein Verdict abgegeben. Dem-

selben zufolge ist Davis am Schlagfluß

gestorben.

Eine von dem demokratischen

Club der 1. Ward einberufene Versam-

mlung fand gestern Abend in No. 104 Hill

Avenue statt. Mehrere prominente De-

mokraten hielten Reden.

Eine großartige Auswahl der ele-

gantesten und der einfachsten Tapeten

findet man in dem wohlbekannten Ta-

petengeschäfte von Carl Möller, No. 161

Ost Washingtonstraße.

Wm. S. Morrison, welcher an-

geklagt ist Langenbergs Uhr gestohlen zu

haben, wurde gestern prozessiert, aber die

Geschworenen konnten sich nicht einig.

An Betrunknen war gestern kein Man-  
gel in unserer Stadt und der Mayor hatte  
heute Gelegenheit zehn derselben zu ver-  
donnern.

Jennie Martin und Mollie Winter-  
smith, die beiden Grazien, welche gestern  
wegen eines Faustkampfes eingekerkert wor-  
den, erhielten je eine Strafe von \$25 und  
fünf Tage Arrest auferlegt.

Drei Wagnaben erhielten Beschäfti-  
gung in der Stoneyard.

Dennis Walen und Patrick Gines, zwei  
junge Burschen, welche Tabak aus  
Frachtwagen stahlen, werden morgen ihr  
fünftägiges Schicksal eröffnen bekommen.

Sie wurden vom Mayor an das Cri-  
minalgericht verwiesen und Richter Heller  
verwies sie auf Wunsch der betreffenden  
Eltern an die Besserungsanstalt. Einer  
der Knaben weinte bitterlich, aber sein  
Vater, ein starker robuster Mann, ließ  
sich nicht erweichen. Der Richter selbst  
war davon gerührt, aber er sagt selbst,  
daß er überzeugt sei, die Anstalt sei ein  
besserer Aufenthaltsort für die Kleinen,  
als das Haus der Eltern, welche absolut  
nicht fähig sind, Kinder zu erziehen.

George Samuels ließ gestern ein Buch  
aus einer Tickeroffice mitgehen und hat  
sich daher wegen Kleindiebstahls zu ver-  
antworten.

Miss Sanders und Mamie Donahue  
wurden von der Anklage die Ruhe des  
heiligen Sonntags durch Kracherei un-  
terbrochen zu haben, freigesprochen.

### Wilhelm Reger.

Es tritt an uns heute die traurige  
Nachricht heran, den Tod eines unserer be-  
sten deutschen Mitbürger zu melden.

Wilhelm Reger ist nicht mehr!  
Nach nur kurzem Krankenlager ist er  
heute Morgen um 4 1/2 Uhr sanft und  
ruhig entschlafen.

Herr Reger war ein Mann, dem man  
in der That nur Gutes nachsagen kann.  
Von liberaler Anschauung, durch und  
durch freisinnig und von edler, uneigen-  
nütziger Gesinnung. So war er allge-  
mein beliebt und geachtet. Als Famili-  
envater war er ein Muster. Er war  
stets liebevoll und nur bestrebt, seiner Fa-  
milie zu Gefallen zu leben.

Die Gattin erleidet durch den Tod ih-  
res Mannes einen unerfesslichen Verlust.  
Die Kinder verlieren in ihm einen treuen,  
sorgsamsten Vater. Für sie bleibt nur der  
eine Trost, sich auf die alle Wunden heil-  
ende Zeit zu verlassen.

Besonders schmerzhaft sind allerdings  
auch die Umstände, durch die Herr Reger  
um's Leben kam. Vor etwa drei Wochen  
verletzte er sich bei der Arbeit in der Union  
Factory, deren Teilhaber er war, durch  
eine Säge am Daumen.

Die Verletzung erschien keineswegs ge-  
fährlich und wäre das an sich auch nicht  
gewesen, wenn nicht kurze Zeit nachher der  
Kinnbackenkampf dazu gekommen wäre.  
Und dabei allein blieb es leider auch nicht.  
Herr Reger wurde so krank, daß man  
schon seit mehreren Tagen das Schlimm-  
ste befürchtete. In den letzten Tagen war  
er fast immer bewusstlos und kam er wie-  
der zum Bewußtsein, dann mußte man  
stets bekämpfende Mittel anwenden, um ihn  
seine Schmerzen wenigstens einigermaßen  
zu erleichtern. Die Ärzte hatten schon  
lange alle Hoffnung aufgegeben, und so  
kam sein heute Morgen erfolgter Tod ei-  
genlich nicht unvorhergesehen.

Der Verstorbene hinterläßt eine Frau  
und sieben Kinder, denen wir unser aufrich-  
tiges Beileid jollen.

Die Beerdigung findet am Sonntag  
Nachmittag vom Trauerhause No. 645  
Ost Ohio Straße aus, statt.

### Willein.

Seit vorgestern erregt im Bohnhofe ein  
etwa zwölfjähriges Mädchen die Auf-  
merksamkeit und das Mitleid aller Vor-  
sahnen. Das Kind heißt Nannie Riggs  
kam von Richmond, Kan. hierher um hier  
entweder mit seinem Bruder oder seinem  
Onkel zusammen zu treffen. Das Mäd-  
chen hat die ganze Reise hierher allein  
zurückgelegt, und war sehr traurig, als  
es hier seine Verwandten nicht antraf.

Die Bahnhofsbeamten haben sich einstim-  
mlich des alleinreisenden Mädchens ange-  
nommen und für seine Verpflegung  
Sorge getragen.

Heute wurde der Bruder des Kindes,  
welcher sich in Pendleton befindet per  
Telephon aufgefunden, und das Kind  
dorthin geschickt.

In dem Frachthaus No. 319 und  
321 Ost Washington Straße brach heute  
Morgen um 8 Uhr Feuer aus. Die  
Feuerwehr war schnell zur Hand, so daß  
der Schaden \$50 nicht übersteigt.

Kommen Sie doch nicht in Ihrem  
Ganze um. "Rough on Rats." Ver-  
treibt Ratten, Mäuse, Kothaugen, Bett-  
wanzen, Fliegen, Ameisen, Maulwürfe,  
etc.

Henry Walker wurde heute Mor-  
gen unter der Anklage der Hehlerei dem  
Richter Heller vorgeführt. Er behauptet  
unschuldig zu sein, und wurde gegen  
\$1,000 Bürgschaft vorläufig entlassen.

Die Versammlung für geistiges  
Turnen wird nicht am nächsten Sonntag  
sondern erst am Sonntag über acht Ta-  
gen stattfinden, da am nächsten Sonntag  
Abend Freidenkerversammlung ist.

Black Enamel wird benötigt um  
"Mantels" und "Grates" wie neu herzustel-  
len. Zu haben bei Jacob Voegtle, 101  
Ost Washington Straße.

Viele von uns haben schon die Schmie-  
righer erfinden, freigegeben, aber die  
zu bekommen. Es ist uns doch in 1892  
noch zu bekommen, das unter Herrn  
Edward Goe, der Postoffice gegenüber,  
in seinem Saal einen Apparat zum  
Kaffeebrühen in kleinen Quantitäten für  
seine Kunden aufstellt. Er hat, so ist  
es den besten Kaffee und benützt weder  
einen Tropfen Wasser, noch Kohle noch  
Faser, um das Gewicht zu vergrößern.  
Er benötigt bloß etwas gute Butter, gerade  
wie es jeder in seiner eigenen Küche ma-  
chen würde.

Die Evansville Papierfabrik-Jahrit  
ließ sich inaktivieren.

Der Briefträger Frank Moser  
fand gestern in dem Briefkasten an der  
Ecke der Süd und West Straße eine sechs  
Zoll lange Gießschale, die entweder ein sehr  
böswartiger oder ein sehr übermüthiger  
Mensch dort untergebracht haben muß.

Herr Fritz Schütz, der freisinnige  
Redner wird Anfangs November seine  
Vortragsreise antreten. Den von uns  
früher erwähnten Themas hat er noch  
ein neues beigefügt. Daselbe heißt:  
"Seele, Hirn und Gelpenster."

Willst Du wissen was Deiner  
Wohnung fehlt, so frage nur bei Herrn  
Carl Möller an. Derselbe wird Deinen  
Zimmern ein neues, hübsches Gewand  
anlegen, so daß es Dich und Andere er-  
götzt.

Wm. Parks wurde gestern Abend  
in betrunkenem Zustande im Stations-  
haus abgeleitet. In seinem Uebel-  
schlendere er auf einem Eisenbahngeleise  
umher, und hatte es nur einem glücklichen  
Zufall zu verdanken, daß er nicht über-  
fahren wurde.

In der 8. Ward wurde gestern  
Abend ein demokratischer Club mit fol-  
genden Beamten organisiert: Wm. D.  
Lewis, Präsident; Ab. Frey, Vice-Prä-  
sident; Dr. Bell, Sekretär; Joe Grün-  
steiner, öffentl. Sekretär; Joe Niemeyer,  
Schatzmeister.

Verichtigung. In unserem ge-  
strigen Artikel: "Richter Heller" muß es  
natürlich heißen: Im Januar 1879 sah  
die Legislatur 3 Monate lang im Crimi-  
nalgefängnis. Ebenso heißt einer der  
angeführten Staatsanwälte nicht  
Kathrop, sondern Leathers.

Englisch's Dornhaus war gestern  
Abend ausgezeichnet gut besucht und das  
Aufspiel, "Verbotene Früchte" gefiel aus-  
nehmend gut. Die dabei mitwirkende  
Truppe besteht zum großen Theil aus  
sehr guten Kräften und die Aufführung  
ging flott von statten. Heute Abend:  
"Die Komödie der Irrungen."

Zwei Hünstel aller im Jahre 1880  
in Deutschland veröffentlichten Bücher  
wurden in lateinischer Schrift gedruckt,  
und das Verhältniß nimmt fortwährend  
zu. Prof. Kelle ist überzeugt, daß diese  
Schrift, wie in anderen Ländern, also  
auch schließlich in Deutschland Siegerin  
bleiben wird.

Herr Emil Höchster von Chicago  
wird morgen Abend an der Ecke New  
Jersey und McCarty Straße über die  
politischen Tagesfragen sprechen. Herr  
Höchster wird uns als guter Redner ge-  
schätzt und hat bereits in verschiedenen  
Städten unseres Staates vor sehr großen  
Versammlungen gesprochen. Hoffen wir  
deshalb, daß auch die Indianapoliser  
zahlreich ausfallen.

Da jetzt das neue Vierteljahr des  
New Yorker Schwab'schen Wochenblattes  
beginnt, sei es hiermit jedem Württemberger  
bestens empfohlen. Es enthält außer  
einer Menge Neuigkeiten aus der Heimath  
die so sehr beliebten Schwoba'sche U-  
f.w. Wer abonniert und auf 6 Monate vor-  
aus bezahlt erhält die Prämie: "Die 7  
Schwaben auf der Haseljagd" und "das  
Strohburger Wädel am Brinnen".  
Der Schwabe Kalender ist ebenfalls ein-  
getrocknet und die beiden Schriften sind  
zu haben bei A. Schmidt 113 Greer Str.

Henry Commingore durfte heute  
Morgen eine freie Fahrt mitmachen,  
denn er war so betrunken, daß er nicht  
auf den Füßen stehen konnte. Kurze  
Zeit vorher amüßte er sich in einer  
Witzschachtel an der Ost Washington  
Str. mit Wm. Gowl beim Würfelspiel.  
Als er einmal den Saal verließ und in  
die nahe gelegene Kegelbahn ging, folgte  
ihm Gowl, warf ihn zu Boden und Au-  
genzeugen wollen sogar bemerkt haben,  
daß sich Gowl in sehr verdächtige Weise  
mit den Füßen Commingore's bedien-  
te. Auch will man wissen, daß G. um  
jense 3-rit im Besitze von \$13 war und als  
er im Stationshause, anlangte, fand man  
nur noch \$4.75 an seiner Person. Ge-  
gen G. wurde ebenfalls ein Verhaftsbefehl  
ausgestellt.

Die heutige "Times" berichtet  
über eine gestern Abend stattgefundene  
Versammlung des republikanischen  
Staats-Central-Comites und bemerkt  
dazu, daß sich alle Anwesenden dahin  
ausdrückten, daß der Sieg der Demokra-  
ten in Ohio zu einem Sieg der Republi-  
kaner in Indiana verhelfen wird, weil  
damit die Submissionsidee mehr in den  
Vordergrund gebracht wurde, ein Punkt  
in welchem die Republikaner einig seien,  
während im demokratischen Lager in  
Anbetracht des Einverständnisses der  
Leiter der Partei mit der "Liquor League"  
Zweispalt herrsche. Diese ganze Logik  
ist wirklich ergötzlich, aber in Anbetracht  
des Umstandes, daß wohl alle Republi-  
kaner in Folge der verdienten Züchtigung  
in Ohio, etwas aus dem Häuschen sind,  
doch verzeihlich.

Seute Nachmittags soll der Ge-  
schäftsstand von Aaron Gopp von einer  
Commission untersucht werden.

Lightning Stove Polish, das beste  
im Markte. Zu haben bei Jacob  
Voegtle.

Die Klage von Daniel E. Sort-  
well gegen die Indpls. Cabinet Co. wurde  
heute Mittag den Geschworenen überge-  
ben.

Die Falschmünzer - Bande wird  
nächste Woche ein Vorberdör zu bestehen  
haben. Es sind seitdem noch einige Ge-  
nossen verhaftet worden.

Heute Mittag wurden drei Bur-  
sche verhaftet, die etwas zu tief ins Glas  
geschaut hatten. In der Verhaftung von  
Betrunknen begeht unsere Polizei Pe-  
nitenzen.

Der Kalender für 1893 weist die  
Selteneit nach, daß der Fastnachmittag  
schon auf den 4. Februar fällt, was sich  
seit 1742 nicht wiederholt hat und erst  
1894 und 1940 wieder eintreffen wird.

Heute Abend findet eine Ver-  
sammlung des deutsch-englischen Schul-  
vereins statt. In Anbetracht der Wich-  
tigkeit des vorliegenden Gegenstandes,  
sollten es sich die Mitglieder des Vereins  
angelegen sein lassen, zu erscheinen.

Nach dem englischen Gesetz muß  
bewiesen werden, daß verfallene Nahrung  
schädlich ist, ehe die Verkäufer derselben  
bestraft werden können. Der einzige  
Weg, das zu beweisen, ist, jemand zu  
finden, der dadurch Schaden genommen  
hat.

Bekanntlich haben die berühmten  
Musiker Dornroß und Th. Thomas ihre  
Kräfte zusammen geworfen um diesen  
Winter eine Anzahl Concerte in den größ-  
ten Sälen des Westens zu veranstalten.  
Hier wird das Orchester am 23. November  
auftreten und zwar in Englisches Opern-  
haus.

Zu den besten Feuer-Versiche-  
rungs-Gesellschaften des Westens gehört  
unbedingt die "Franklin" von Indianapo-  
lis. Ihr Vermögen beträgt \$320,000.  
Diese Compagnie repräsentirt die North  
Western National von Milwaukee, Ver-  
mögen, \$1,007,193.92 und die German  
American von New York, deren Ver-  
mögen über \$3,094,029.99 beträgt. Ferner  
repräsentirt sie die Fire Association of  
London, Vermögen \$1,000,000 und die  
"Knickerbocker of New York" mit einem Ver-  
mögen von \$2,700,000. Die "Franklin"  
ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil  
sie nicht nur billige Raten hat, sondern  
weil außer den regelmäßigen Raten auch  
bei großen Verlusten kein Aufschlag er-  
folgt. Herr F. R. Mers, No. 439 Süd  
Ost Straße ist Agent für die hiesige  
Stadt und Umgegend.

Eine Schlägerei wegen der  
Ohio-Wahl.

Während gestern Abend eine Anzahl  
Politiker an der Ecke der Illinois und  
Washington Str. hand und sich über die  
Wahl in Ohio unterhielt, geriethen  
zwei derselben über die Abrechnung einer  
Wette so in Erregung, daß sie getrennt  
werden mußten. Der Fall wurde einem  
hochweisen Richter vorgelegt und dieser  
entschied, daß sie ihre Wette bei "Phan  
die Hatter" kaufen sollten, damit sie in  
Zukunft allen Streitigkeiten entgehen.

Während gestern Abend eine Anzahl  
Politiker an der Ecke der Illinois und  
Washington Str. hand und sich über die  
Wahl in Ohio unterhielt, geriethen  
zwei derselben über die Abrechnung einer  
Wette so in Erregung, daß sie getrennt  
werden mußten. Der Fall wurde einem  
hochweisen Richter vorgelegt und dieser  
entschied, daß sie ihre Wette bei "Phan  
die Hatter" kaufen sollten, damit sie in  
Zukunft allen Streitigkeiten entgehen.

Während gestern Abend eine Anzahl  
Politiker an der Ecke der Illinois und  
Washington Str. hand und sich über die  
Wahl in Ohio unterhielt, geriethen  
zwei derselben über die Abrechnung einer  
Wette so in Erregung, daß sie getrennt  
werden mußten. Der Fall wurde einem  
hochweisen Richter vorgelegt und dieser  
entschied, daß sie ihre Wette bei "Phan  
die Hatter" kaufen sollten, damit sie in  
Zukunft allen Streitigkeiten entgehen.

Während gestern Abend eine Anzahl  
Politiker an der Ecke der Illinois und  
Washington Str. hand und sich über die  
Wahl in Ohio unterhielt, geriethen  
zwei derselben über die Abrechnung einer  
Wette so in Erregung, daß sie getrennt  
werden mußten. Der Fall wurde einem  
hochweisen Richter vorgelegt und dieser  
entschied, daß sie ihre Wette bei "Phan  
die Hatter" kaufen sollten, damit sie in  
Zukunft allen Streitigkeiten entgehen.

Während gestern Abend eine Anzahl  
Politiker an der Ecke der Illinois und  
Washington Str. hand und sich über die  
Wahl in Ohio unterhielt, geriethen  
zwei derselben über die Abrechnung einer  
Wette so in Erregung, daß sie getrennt  
werden mußten. Der Fall wurde einem  
hochweisen Richter vorgelegt und dieser  
entschied, daß sie ihre Wette bei "Phan  
die Hatter" kaufen sollten, damit sie in  
Zukunft allen Streitigkeiten entgehen.

Während gestern Abend eine Anzahl  
Politiker an der Ecke der Illinois und  
Washington Str. hand und sich über die  
Wahl in Ohio unterhielt, geriethen  
zwei derselben über die Abrechnung einer  
Wette so in Erregung, daß sie getrennt  
werden mußten. Der Fall wurde einem  
hochweisen Richter vorgelegt und dieser  
entschied, daß sie ihre Wette bei "Phan  
die Hatter" kaufen sollten, damit sie in  
Zukunft allen Streitigkeiten entgehen.

Während gestern Abend eine Anzahl  
Politiker an der Ecke der Illinois und  
Washington Str. hand und sich über die  
Wahl in Ohio unterhielt, geriethen  
zwei derselben über die Abrechnung einer  
Wette so in Erregung, daß sie getrennt  
werden mußten. Der Fall wurde einem  
hochweisen Richter vorgelegt und dieser  
entschied, daß sie ihre Wette bei "Phan  
die Hatter" kaufen sollten, damit sie in  
Zukunft allen Streitigkeiten entgehen.

Während gestern Abend eine Anzahl  
Politiker an der Ecke der Illinois und  
Washington Str. hand und sich über die  
Wahl in Ohio unterhielt, geriethen  
zwei derselben über die Abrechnung einer  
Wette so in Erregung, daß sie getrennt  
werden mußten. Der Fall wurde einem  
hochweisen Richter vorgelegt und dieser  
entschied, daß sie ihre Wette bei "Phan  
die Hatter" kaufen sollten, damit sie in  
Zukunft allen Streitigkeiten entgehen.

Während gestern Abend eine Anzahl  
Politiker an der Ecke der Illinois und  
Washington Str. hand und sich über die  
Wahl in Ohio unterhielt, geriethen  
zwei derselben über die Abrechnung einer  
Wette so in Erregung, daß sie getrennt  
werden mußten. Der Fall wurde einem  
hochweisen Richter vorgelegt und dieser  
entschied, daß sie ihre Wette bei "Phan  
die Hatter" kaufen sollten, damit sie in  
Zukunft allen Streitigkeiten entgehen.

Während gestern Abend eine Anzahl  
Politiker an der Ecke der Illinois und  
Washington Str. hand und sich über die  
Wahl in Ohio unterhielt, geriethen  
zwei derselben über die Abrechnung einer  
Wette so in Erregung, daß sie getrennt  
werden mußten. Der Fall wurde einem  
hochweisen Richter vorgelegt und dieser  
entschied, daß sie ihre Wette bei "Phan  
die Hatter" kaufen sollten, damit sie in  
Zukunft allen Streitigkeiten entgehen.

Während gestern Abend eine Anzahl  
Politiker an der Ecke der Illinois und  
Washington Str. hand und sich über die  
Wahl in Ohio unterhielt, geriethen  
zwei derselben über die Abrechnung einer  
Wette so in Erregung, daß sie getrennt  
werden mußten. Der Fall wurde einem  
hochweisen Richter vorgelegt und dieser  
entschied, daß sie ihre Wette bei "Phan  
die Hatter" kaufen sollten, damit sie in  
Zukunft allen Streitigkeiten entgehen.

Während gestern Abend eine Anzahl  
Politiker an der Ecke der Illinois und  
Washington Str. hand und sich über die  
Wahl in Ohio unterhielt, geriethen  
zwei derselben über die Abrechnung einer  
Wette so in Erregung, daß sie getrennt  
werden mußten. Der Fall wurde einem  
hochweisen Richter vorgelegt und dieser  
entschied, daß sie ihre Wette bei "Phan  
die Hatter" kaufen sollten, damit sie in  
Zukunft allen Streitigkeiten entgehen.

Während gestern Abend eine Anzahl  
Politiker an der Ecke der Illinois und  
Washington Str. hand und sich über die  
Wahl in Ohio unterhielt, geriethen  
zwei derselben über die Abrechnung einer  
Wette so in Erregung, daß sie getrennt  
werden mußten. Der Fall wurde einem  
hochweisen Richter vorgelegt und dieser  
entschied, daß sie ihre Wette bei "Phan  
die Hatter" kaufen sollten, damit sie in  
Zukunft allen Streitigkeiten entgehen.

Während gestern Abend eine Anzahl  
Politiker an der Ecke der Illinois und  
Washington Str. hand und sich über die  
Wahl in Ohio unterhielt, geriethen  
zwei derselben über die Abrechnung einer  
Wette so in Erregung, daß sie getrennt  
werden mußten. Der Fall wurde einem  
hochweisen Richter vorgelegt und dieser  
entschied, daß sie ihre Wette bei "Phan  
die Hatter" kaufen sollten, damit sie in  
Zukunft allen Streitigkeiten entgehen.

Während gestern Abend eine Anzahl  
Politiker an der Ecke der Illinois und  
Washington Str. hand und sich über die  
Wahl in Ohio unterhielt, geriethen  
zwei derselben über die Abrechnung einer  
Wette so in Erregung, daß sie getrennt  
werden mußten. Der Fall wurde einem  
hochweisen Richter vorgelegt und dieser  
entschied, daß sie ihre Wette bei "Phan  
die Hatter" kaufen sollten, damit sie in  
Zukunft allen Streitigkeiten entgehen.

Während gestern Abend eine Anzahl  
Politiker an der Ecke der Illinois und  
Washington Str. hand und sich über die  
Wahl in Ohio unterhielt, geriethen  
zwei derselben über die Abrechnung einer  
Wette so in Erregung, daß sie getrennt  
werden mußten. Der Fall wurde einem  
hochweisen Richter vorgelegt und dieser  
entschied, daß sie ihre Wette bei "Phan  
die Hatter" kaufen sollten, damit sie in  
Zukunft allen Streitigkeiten entgehen.

Während gestern Abend eine Anzahl  
Politiker an der Ecke der Illinois und  
Washington Str. hand und sich über die  
Wahl in Ohio unterhielt, geriethen  
zwei derselben über die Abrechnung einer  
Wette so in Erregung, daß sie getrennt  
werden mußten. Der Fall wurde einem  
hochweisen Richter vorgelegt und dieser  
entschied, daß sie ihre Wette bei "Phan  
die Hatter" kaufen sollten, damit sie in  
Zukunft allen Streitigkeiten entgehen.

Während gestern Abend eine Anzahl  
Politiker an der Ecke der Illinois und  
Washington Str. hand und sich über die  
Wahl in Ohio unterhielt, geriethen  
zwei derselben über die Abrechnung einer  
Wette so in Erregung, daß sie getrennt  
werden mußten. Der Fall wurde einem  
hochweisen Richter vorgelegt und dieser  
entschied, daß sie ihre Wette bei "Phan  
die Hatter" kaufen sollten, damit sie in  
Zukunft allen Streitigkeiten entgehen.

Während gestern Abend eine Anzahl  
Politiker an der Ecke der Illinois und  
Washington Str. hand und sich über die  
Wahl in Ohio unterhielt, geriethen  
zwei derselben über die Abrechnung einer  
Wette so in Erregung, daß sie getrennt  
werden mußten. Der Fall wurde einem  
hochweisen Richter vorgelegt und dieser  
entschied, daß sie ihre Wette bei "Phan  
die Hatter" kaufen sollten, damit sie in  
Zukunft allen Streitigkeiten entgehen.